

Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: [Kurzbezeichnung des Vorhabens/Projekttitle]

Bühne frei für die Kunst – Erweiterung des Kunstparks St. Ruprecht/Raab

LAG: 601 – Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in: [Titel, Name/Unternehmen, Adresse, E-Mail, Tel., Mobil, www]

Verein „Kunstpark St. Ruprecht/Raab“
Bahnhofweg 337, 8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon: 0664/9970281
Email: wolfgang.neffe@fc-donald.at

Ausgangssituation und Problemstellung: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Der Kunstpark St. Ruprecht an der Raab wurde als neuer Naherholungsbereich Anfang 2019 errichtet. Der 1.300 m² große Park, der für jeden kostenlos zugänglich ist, widmet sich zwei Schwerpunkten. Einerseits der Kunst, indem Flächen regionalen KünstlerInnen zur Verfügung gestellt werden. Andererseits dient der Park mit alten Obstbäumen, Blumenwiese, Insektenhotel und Sitzbänken den BesucherInnen zum Entspannen, Genießen und Verweilen.

Nach einem Jahr der intensiven Nutzung durch die Bevölkerung wurde nun an den Betreiber des Kunstparks der Wunsch nach einem optisch ansprechenden Treffpunkt herangetragen, der unterschiedlichen künstlerischen Themen abseits der bildenden Kunst Platz bieten soll.

Ziele und Zielgruppen: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Um dem Bedarf nach einem Platz für weitere künstlerische Themen gerecht zu werden, soll im Kunstpark eine Freilichtbühne inklusive dazu passender -tribüne errichtet werden. Um dabei den Fokus nicht von den Kunstwerken zu nehmen, sollen das neue Objekt – die Tribüne und die Bühne – optisch ansprechend in die Landschaft eingefügt werden. Wie in der Kunst üblich, gibt es hier keine Einschränkungen die Zielgruppe betreffend, weshalb dieser Treffpunkt für alle an der Kunst interessierten Menschen errichtet wird.

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

[Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Anfang 2019 wurde in der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab ein Kunstpark errichtet. Von Anfang an erhielt der Park durch die regionalen KünstlerInnen und die Bevölkerung großen Zuspruch. Zeitgleich wurde seitens der beiden Zielgruppen aber auch der Wunsch geäußert, im Park einen Treffpunkt für weitere Kunst-Themen abseits der bildenden Kunst zu schaffen. Um dem Bedarf nachzukommen, wird im Kunstpark ein Naturtheater, bestehend aus Freilichtbühne und -tribüne, errichtet. Durch die Gestaltung mit natürlichen Materialien wird sich das neue Objekt in die bestehende Landschaft einfügen und so zum einmaligen Erlebnis im Kunstpark beitragen.

Zeitplan: [Zeitdauer]

von 01.10.2020 bis 31.12.2020

Gesamtprojektkosten: € 5.003,16

Förderung: € 4.002,53

**Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.*